

Siegen, 27. Juni 2011

## **16 Teilnehmer der Qualifizierungsmaßnahme für Integrationsfachkräfte von DRK-Kinderklinik Siegen und Evangelischem Kirchenkreis Siegen haben Fortbildung mit Erfolg abgeschlossen**

Die Begleitung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten ist eine Herausforderung, der man sich nur im Verbund von Eltern, Erziehern, Therapeuten und Ärzten wirkungsvoll stellen kann. Um insbesondere die Erzieherinnen und Erzieher in den Evangelischen Kindertageseinrichtungen bei dieser Herausforderung zu unterstützen, bietet das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) der DRK-Kinderklinik Siegen in Zusammenarbeit mit dem Referat der Evangelischen Kindertageseinrichtungen in den Kirchenkreisen Siegen und Wittgenstein eine strukturierte Weiterbildung für Integrationsfachkräfte an. In fünf modularen Einheiten lernten die 16 Teilnehmer in den letzten neun Monaten in kleinen Gruppen vor allem folgende Bereiche kennen: die Entwicklungsbeobachtung im Alltag, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Begleitung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder, insbesondere im Hinblick auf Grundlagen und Anwendungsformen der unterschiedlichen Fördertherapien (Physiotherapie, Logopädie, heilpädagogische Förderung) sowie wichtige Aspekte im Umgang mit Eltern behinderter Kinder aus systemisch-familiendynamischer Sicht (Gesprächsführung).

„Wir freuen uns über das Interesse an der Weiterbildung und sind nach Abschluss dieser ersten Maßnahme alle sehr positiv gestimmt. Somit steht für uns auch schon fest, dass diese Qualifizierung in naher Zukunft wieder angeboten wird,“ so das kurze Fazit von Dr. Holger Petri, Chefarzt des SPZ der DRK-Kinderklinik Siegen. Auch Cornelia Gerbershagen vom Evangelischen Kirchenkreis Siegen zeigt sich sehr erfreut: „Die jahrelange Zusammenarbeit mit dem SPZ in vielen Bereichen führt zu einer deutlichen Qualifizierung unserer Erzieherinnen und Erzieher, erleichtert aber auch deren Arbeit enorm.“

**Bild: Die 16 Teilnehmer der ersten Qualifizierungsmaßnahme für Integrationsfachkräfte freuen sich mit den Lehrkräften des SPZ sowie Frau Gerbershagen vom Evangelischen Kirchenkreis nach erfolgreichem Abschluss über ihre Zertifizierung (im Bild nur 14 Teilnehmer)**

**Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:**

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich über 6.000 Patienten stationär und etwa 40.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 10 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

**Die Lebensqualität für Kinder verbessern.**

**Das ist unser Auftrag.**